



Bundesratsbeschluss über den Verzicht auf die Durchführung der Volksabstimmung vom 17. Mai 2020

vom 18. März 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die mit Bundesratsbeschluss vom 21. Februar 2020² angeordnete Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 über die folgenden Vorlagen wird nicht durchgeführt:

- die Volksinitiative vom 31. August 2018³ «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»;
- die Änderung vom 27. September 2019⁴ des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);
- die Änderung vom 27. September 2019⁵ des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten).

Art. 2

Die Volksabstimmung über die Vorlagen nach Artikel 1 wird zu gegebenem Zeitpunkt und nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften neu angeordnet.

¹ SR 161.1
² BBl 2020 1729
³ BBl 2019 8651, 2019 5027
⁴ BBl 2019 6607, 2017 6097
⁵ BBl 2019 6597, 2018 3019

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

18. März 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr